

---

## EICMA 2023: Zero erneuert seine Modelle

Zero zeigt auf der Mailänder Motorradmesse EICMA (–12.11.) die für 2024 komplett erneuerten Modelle S, DS und DSR sowie die überarbeitete SR. Damit will der Weltmarktführer stärker als bisher auch Einsteiger ansprechen. Bis auf die FX und FXE besitzen nun alle Zero-Motorräder ein in vielen Bereichen gleiches Grundlayout von Rahmen und Fahrwerk sowie die Stabilitätskontrolle von Bosch. Durch mehr gleiche Teile sollen die Modelle auch günstiger werden.

In der Führerscheinklasse A1 angesiedelt sind das straßenorientierte Einsteigermodell S sowie das Adventure-Bike DS. An A2-Fahrer richten sich die stärker motorisierte DSR sowie – neu positioniert – das Naked Bike SR. Beide können künftig vom Händler mit geringem Aufwand auf 52 kW (70 PS) Leistung und die offene Klasse umgestellt werden. Als Sondermodell rollt die DSR/X „Black Forest Edition“ mit serienmäßigen Reiseequipment ins Modellprogramm und bietet mit dem Zubehör einen Preisvorteil von rund 1500 Euro.

Los geht es bei Zero mit 13.780 Euro für die FX. Die erneuerten Modelle starten bei 17.400 Euro für die S. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Zero S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles



Zero DS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles



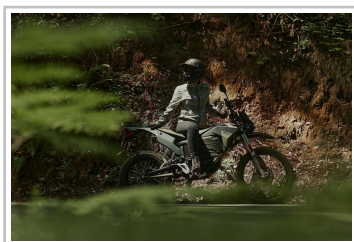
Zero DSR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles



Zero FXE (links) und S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles



Zero FX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles

---



Zero SR/F.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles



Zero SR/S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles



Zero SR/S.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles



Zero DSR/X „Black Forest Edition“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Zero Motorcycles

---